

Interpellation

betreffend: **Stromgebühren der Stadtwerke Winterthur**

eingereicht von: Hansruedi Hofer (SVP), Zeno Dähler (EDU) und Markus Nater (GLP)

am: 18. September 2017

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2017.129

Text und Begründung

Auf der Internetseite der ELCom ist es möglich Vergleiche zwischen den Stromgebühren durchzuführen. Ein solcher Vergleich, für eine Wohnung der Kategorie H4, ergibt in der Stadt Winterthur für das Jahr 2017 folgendes Bild:

Produkt	EKZ	Stadtwerk	Differenz
Netznutzung:	7,28	11,08	-34,30 %
Energie:	5,82	6,25	-6,88 %
Abgaben an das Gemeinwesen:	0,16	1,00	-84,00 %
Förderabgaben (KEV):	1,50	1,50	0,00 %
Total:	14,76	19,83	-25,57 %

Trotz der um 25% höheren Gesamtbelastung der Haushalte, werden die Strompreise für das Jahr 2018 nicht gesenkt, im Gegenteil, diese werden weiter erhöht. Für 2018 steigt die Differenz. Bei den EKZ sinkt die Gesamtbelastung auf CHF 14.12 und bei den Stadtwerken Winterthur steigt die Gebühr auf CHF 21.20 (Differenz neu **50.14%**).

Diese Entwicklung ist für die SVP nicht nachvollziehbar. Es stellt sich die Frage, ob diese Gebühren gesetzlichen Vorgaben entsprechen, oder ob die Stadtwerke Winterthur einfach nicht konkurrenzfähig sind? Auf jeden Fall muss hier Transparenz geschaffen und so schnell wie möglich müssen Korrekturen eingeleitet werden.

1. Welche Differenz ist durch kommunale Vorgaben begründet?
2. Wie begründet der Stadtrat den enormen Preisunterschied von 6.88% im 2017 respektive 23.87% für das Jahr 2018 im Produkt Energie?
3. Gemäss der Medienmitteilung der ELCom vom 11. September 2017 sind die Strompreise rückläufig. Wieso senkt der Stadtrat die Strompreise für das Jahr 2018 nicht?
4. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass mit den erhobenen Gebühren nur die tatsächlich angefallen Kosten verrechnet und keine versteckten Steuern eingetrieben werden?
5. Welche Massnahmen unternimmt der Stadtrat im Jahr 2018, damit die Differenz der Stromgebühr zu der EKZ deutlich reduziert werden kann?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2017.129

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	Ch. Baumann (SP)		√	St. Feer (FDP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	F. Helg (FDP)	X
√	R. Kappeler (SP)		√	U. Hofer (FDP)	X
√	R. Keller (SP)		√	Th. Leemann (FDP)	X
--	B. Konyo Schwerzmann (SP)		√	Ch. Magnusson (FDP)	X
√	F. Künzler (SP)	X	√	D. Schneider (FDP)	X
√	F. Landolt (SP)		√	M. Wenger (FDP)	X
√	Ch. Meier (SP)				
√	U. Meier (SP)		√	K. Cometta-Müller (GLP)	X
√	S. Näf (SP)		√	R. Comfort (GLP)	X
√	M. Sorgo (SP)		√	U. Glättli (GLP)	X
√	M. Steiner (SP)		√	S. Gygax-Matter (GLP)	X
√	S. Stierli (SP)		√	M. Nater (GLP)	
√	G. Stritt (SP)		√	A. Steiner (GLP)	X
√	B. Zäch (SP)		√	M. Zehnder (GLP)	X
			√	M. Wäckerlin (PP)	X
√	F. Albanese (SVP)	X			
--	B. Bischof (SVP)		√	R. Diener (Grüne)	
√	T. Brütsch (SVP)	X	√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	
√	S. Büchi (SVP)	X	√	Ch. Griesser (Grüne)	
√	G. Gisler-Burri (SVP)	X	√	D. Hofstetter (Grüne)	
√	M. Gubler (SVP)	X	√	G. Milicevic Decker (Grüne)	
√	M. Gross (SVP)	X	√	D. Berger (AL)	
√	H.R. Hofer (SVP)		√	K. Gander (AL)	
√	Ch. Leupi (SVP)	X			
√	U. Obrist (SVP)	X	√	L. Banholzer (EVP)	
√	D. Oswald (SVP)	X	√	M. Bänninger (EVP)	
√	D. Pezzotta (SVP)	X	√	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
√	P. Rüttsche (SVP)	X	√	S. Müller (EVP)	
√	M. Trieb (SVP)	X			
			√	A. Geering (CVP)	X
√	Z. Dähler (EDU)		√	I. Kuster (CVP)	X
			√	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
√	Y. Gruber (BDP)	X			